

Handelsveranstaltung des SICA

Handelsveranstaltung des SICA: „Geschäftsmöglichkeiten in Zentralamerika und der Dominikanischen Republik“

Die Veranstaltung „Meet the Ambassadors: Geschäftsmöglichkeiten in Zentralamerika und der Dominikanischen“, die am Mittwoch, den 25. März 2015 in der IHK für München und Oberbayern in München stattfand, hat dem deutschen Mittelstand die Geschäftsmöglichkeiten in der Region vorgestellt, um diese auf beiden Seiten zu erhöhen.

Die IHK für München und Oberbayern ist eine der größten Kammern und hat mehr als 380 000 Firmen als Mitglieder hat.

Die Botschaft von Guatemala, die derzeit die pro tempore-Präsidentschaft innehält, war für die Koordination der gesamten Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, gemeinsam mit den Botschaften der Mitgliederländer des Systems für die Zentralamerikanische Integration (SICA) und in Zusammenarbeit mit der IHK München und dem Lateinamerika Verein (LAV), zuständig.

Die Veranstaltung begann mit einer Willkommensansprache des Vizepräsidenten der IHK München, gefolgt von Reden des Botschafters Carlos Jiménez Licona, als Präsident des SICA und von Dr. Reinhold Festge, Vorsitzender der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI). Zudem gab es noch kurze Reden der Botschafter des SICA, moderiert von Herr Christoph Schmitt, Hauptgeschäftsführer des LAV. Herr Jorge Contreras, I. Botschaftssekretär und Konsul hat eine Präsentation über die Einfachheit von Investitionen und die Hauptsektoren in den SICA Ländern gehalten.

Es gab auch Präsentationen über die Präsenz der deutschen Privatinitiative in der Region von Herrn Johannes Hauser, Geschäftsführer der Deutsch-Regionalen Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik und ein Bericht von Herrn Tom Dopert, Kaufmännischer Standortleiter bei Dräxlmaier, über die positiven Erfahrungen seiner Firma in Nicaragua.

Zuletzt hat Dr. Thomas Knaak, Honorarkonsul von Guatemala in Düsseldorf, über das Assoziierungsabkommen zwischen Zentralamerika und der EU gesprochen und Herr Justus Vitinius, Abteilungsleiter Lateinamerika, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), hat Finanzierungsmöglichkeiten erklärt.

Die teilnehmenden deutschen Unternehmer, viele von ihnen waren Vertreter von namenhaften Firmen wie SIEMENS, Bayer, Lufthansa, Deutsche Bank und BMW, konnten die Stände der Botschaften besuchen und dort detaillierte Informationen einholen und mit den Botschaftern und der Handelsdelegation sprechen.

Im Fall von Guatemala war diese Veranstaltung eine exzellente Gelegenheit, die wirtschaftlichen Bindungen mit der Region von München und Oberbayern zu erweitern, denn es ist eine der wichtigsten Handelsregionen Deutschlands.

{mosimage cw=400iw=400 ix=center iy=0 popup=1}

{mosimage cw=400iw=400 ix=center iy=0 popup=1}

{mosimage cw=400iw=400 ix=center iy=0 popup=1}

{mosimage cw=400iw=400 ix=center iy=0 popup=1}